

Skulpturenpark im Grünen

ÜBER 100 WERKE Zwölf Künstler stellen aus / Eintritt frei

Barmstedt (fmm). Pfingsten steht ganz im Zeichen des Skulpturen-parks, der am Sonn-abend, 11. Juni, um 14 Uhr in An-wesenheit des Kreis-präsidenten Burk-hard E. Tiemann auf der Rantzauer Schlossinsel er-öffnet wird.

Wie in den Jahren zuvor wird die 5. Kunstsammlung auf dem grünen Rasen - die den Schwerpunkt auf Holz- und Metallarbeiten legt - in dem einzigartigen Ambiente direkt am See gelegen, wie ein Magnet Tausende anlocken. Die Künstlerin Karin Weißen-bacher aus der Galerie III, sie ist die Initiatorin des belieb-ten Skulpturen-parks, hat zu-sammen mit der Stadt Barm-stedt und dank der Stadtwerke Barmstedt als Sponsor, diese

Kunst für alle organisiert. Kunstliebhaber werden ihre Freude an den großen aus-steingehauenen, metallenen und glä-sernen Skulptu-ren/Plasti-ken ha-ben, und die Gele-genheit nutzen, mit den anwesenden

zwölf ausstellenden Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Nationale und in-ternationale Kunst-schaffende zeigen über 100 Exponate, darunter ist der Bü-dinger Axel Gallun und Jürgen Gaedke (Steinkunst). Zum ersten Mal dabei ist die Künstlerin Mari-on Mentzel (Holz-bildhauerin), Sieg-

mar Münk ist Steinbildhauer und Yves Rasch, er arbeitet aus ganzen Holzstämmen herrliche Skulpturen. (Berüh-ren erlaubt - Anfassen verbo-ten). Zur Unterhaltung tragen am Sonnabend die „Free D' Atmosphericals“ mit Klanginstallationen und am Sonntag „Petra“ (Gesang + Git-tarre) und Wolfgang Schmidt (Gitarre) bei.

Der Skulpturenpark ist am Pfingstfest, 12. und 13. Juni, je-weils von 10 bis 18 Uhr öffent-lich.



„Steinerne Köpfe“ (s.o.) von Siegmar Münk (li.), Holzbildhauer Yves Rasch (re.).